

PROTOKOLL vom Arbeitstreffen der Initiative Nauwieser Viertel am 19.09.2017

Nachbarschaftspreis von nebenan.de

Auf die Ausschreibung hin haben sich deutschlandweit über 1300 Bewerber gemeldet. Die Initiative landete unter den besten 66 bundesweit, unter den 4 Besten im Saarland. Der Sieg für das Saarland ging an den Kulturschlüssel. Den 1. Preis auf Bundesebene gewann das Projekt "Tag des guten Lebens" aus Köln

Fotoausstellung „Arbeiten im Viertel“

Die Personen für die Aufsicht für die Fotoausstellung im Oktober wurden weitgehend festgelegt.

„Stammtisch für Alle“

Angeregt wurde ein Stammtisch – im Gegensatz zum Arbeitstreffen -, an dem jeder teilnehmen kann, eine Einladung dazu geht auch an die sozialen Einrichtungen im Viertel. Angedacht ist als Termin der 9. 11. im Schlosskrug.

Kasten vor „Ringelblume“

Die Genehmigungen der Stadt und der Telekom für die Gestaltung eines Telekomkastens in der Cecilienstraße liegen vor, der Entwurf kann umgesetzt werden. Die Reinigung des Kastens und die Gestaltung werden nach Absprache durchgeführt.

Bepflanzung auf dem Platz vor dem JUZ/Försterstraße

Beim Rundgang der Oberbürgermeisterin, Charlotte Britz, am 01.09. ergab sich ein Gespräch mit Frau Dahm vom Grünamt: der Platz vor dem JUZ/Försterstraße ist städtisch. Er ist ebenso verdichtet wie der Max Ophüls-Platz, eignet sich also nicht zur Bepflanzung. Frau Dahm würde aber Betonkübel zur Verfügung stellen und das Grünamt würde die Erstbepflanzung vornehmen. Alles Weitere wäre dann Sache der Initiative – also weitere Bepflanzung und Gießen. Wir werden mit den Betreuern vom JUZ reden, ob diese Pflege auch von den Jugendlichen übernommen werden kann. Für die Initiative ist der Aufwand allein nicht zu leisten.

Rundgang Frau Britz am 01.09.2017

Im Vorfeld wurde mit dem Bürgerreferenten abgeklärt, dass 3 Anliegen vorgebracht werden können. Dies waren:

1. Tempo 30 – mehr Markierungen sollen angebracht werden-
2. schlechter Zustand des Max Ophüls Platzes – Die Oberbürgermeisterin gab die Zusage, dass der Platz neu geschottert wird.
3. Die Gewerbetreibenden bringen den Wunsch nach Unterstützung zur Tagesbelebung des Viertels vor.

Rückschau Hofflohmärkte am 19.08.

Die Hofflohmärkte, gemeinsam mit dem Nachbarschaftsflohmarkt, kommen sehr gut an. Der Wunsch nach mehr Terminen kam auf; es könnten im kommenden Jahr weitere Hofflohmärkte, einmal pro Quartal, geplant werden.

Rückschau Nauwieser Frühstück am 10.09.

Trotz trübem Wetter war ein harter Kern der Unentwegten zur Stelle, auch FairTrade war wieder mit einigen Kostproben dabei.

Email Baumfällung

Information an einen Bewohner des Viertels, dass lt. Baumverordnung bei Fällung eines Baumes auf Privatgrund eine kompensatorische Neupflanzung von der Stadt angeordnet werden kann, allerdings muss diese nicht an der gleichen Stelle ausgeführt werden.

Wandgestaltung am Haus Grün-/Ecke Försterstraße

Alexander Karle möchte sich an das Art Walk Projekt anschließen durch Bemalen der Wand am Haus Grün-/Ecke Försterstraße mit Bürgerbeteiligung. Um Sponsoren und aktive Bürger zu finden, wurde ihm geraten, sein Projekt auf nebenan.de vorzustellen.

Lärm, das leidige Thema

Die Initiative wird ein Treffen mit dem Sprecher der Wirte veranlassen, damit er den Kodex zur Reduzierung des Lärms einem neuen Wirt im Viertel vorstellt. Wegen der nächtlichen, lauten Feiern auf dem Spielplatz wird eine Anfrage an den Bürgerreferenten gerichtet.

Der nächste Stammtisch für alle ist am 9.11. ab 19:00 Uhr im Schlosskrug, Schmollerstr. 14